

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
A. Ziel der Untersuchung und Eingrenzung des Themas	2
B. Zeitgeschichtliche Entwicklung der Haftung für fehlerhaftes Informationsverhalten gegenüber den Anlegern am regulierten Wertpapiermarkt	6
C. Gang der Untersuchung	10
Kapitel 1: Das Börsengeschäft am regulierten Wertpapiermarkt	13
A. Der regulierte Wertpapiermarkt als Teil des Kapitalmarkts	13
I. Kapitalmarkt	13
II. Sekundärmarkt.....	15
III. Regulierter Wertpapiermarkt.....	17
B. Die Anleger am regulierten Wertpapiermarkt.....	19
C. Die Wertpapiertransaktion am regulierten Markt	21
I. Kommissionsgeschäft	22
II. Festpreisgeschäft.....	25
D. Die Preisbildung am regulierten Wertpapiermarkt	26
E. Zwischenergebnisse	28
Kapitel 2: Informationen und Informationsverhalten am regulierten Wertpapiermarkt	31
A. Die Bedeutung von Informationen für Anleger am regulierten Wertpapiermarkt	31
B. Informationsakteure.....	34
I. Wertpapieremittenten, Organmitglieder und andere Informationsakteure	35
II. Weitergabe und Weiterverwendung von Informationen.....	37

III. Informationsverhalten von Organmitgliedern	40
C. Informationsverhalten	42
D. Die Informationsverarbeitung am regulierten Wertpapiermarkt.....	45
E. Zwischenergebnisse	47

Kapitel 3: Fehlerhaftes Informationsverhalten am regulierten Wertpapiermarkt.....49

A. Fälle	49
B. Anreize für fehlerhaftes Informationsverhalten	51
C. Tatsächliche Folgen fehlerhaften Informationsverhaltens	52
D. Die Beurteilung der Fehlerhaftigkeit.....	55
I. Personeller Maßstab.....	55
II. Sachlicher Maßstab	58
1. Die Offenlegung von Informationen.....	59
a) Tatsachen	61
b) Werturteile.....	63
c) Prognosen	65
d) Gerüchte	70
2. Die unterlassene Offenlegung von Informationen	71
E. Mittel zur Sicherstellung ordnungsgemäßen Informationsverhaltens.....	74
F. Zwischenergebnisse	76

Kapitel 4: Vertragliche und vertragsähnliche Haftung79

A. Vertragliche Haftung.....	79
I. § 280 I BGB.....	79
II. §§ 453 I, 437 Nr. 3 BGB	82
B. Vertragsähnliche Haftung.....	83
I. §§ 280 I, 311 II, 241 II BGB.....	83
II. §§ 280 I, 311 III, 241 II BGB.....	85

C. Die Ausweitung der Haftung durch die Rechtsprechung.....	88
I. Konkludenter Vertragsschluss durch Auskunfterteilung.....	90
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	92
III. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne.....	94
IV. Drittschadensliquidation.....	98
D. Zwischenergebnisse.....	99

Kapitel 5: Außervertragliche Haftung.....103

A. Europarechtliche Haftungsvorgaben.....	103
B. Spezialgesetzliche Haftung.....	108
I. § 323 I 3 HGB.....	108
II. Art. 35a I VO (EG) Nr. 1060/2009.....	109
III. §§ 21 ff. WpPG.....	110
IV. § 306 KAGB.....	111
V. §§ 37b, 37c WpHG.....	112
VI. §§ 12 f. WpÜG.....	115
VII. § 117 I 2 AktG.....	115
VIII. § 9 UWG.....	115
C. Deliktische Haftung nach dem BGB.....	116
I. § 823 I BGB.....	116
II. § 823 II BGB.....	119
1. § 15 I-IV WpHG a.F.....	123
2. Art. 17 Verordnung (EU) Nr. 596/2014.....	124
3. § 20a WpHG a.F.....	126
4. Art. 15 Verordnung (EU) Nr. 596/2014.....	127
5. § 400 I Nr. 1 AktG.....	128
6. Verkehrspflichten zum Schutz fremden Vermögens.....	129
7. Zusammenfassung.....	130
III. § 824 BGB.....	130
IV. § 839a BGB.....	131
V. § 826 BGB (Überblick).....	131

D. Bereicherungsrechtliche Ansprüche	134
E. Zwischenergebnisse	137

**Kapitel 6: Grundfragen des Sittenwidrigkeitsurteils
nach § 826 BGB.....141**

A. Der Begriff der guten Sitten	142
B. Sittenwidrigkeit und Gesetzesverstoß	148
I. Gute Sitten und gesetzliche Wertungen.....	149
II. Gute Sitten, gesetzliche Wertungen und Organwalterstellung	150
1. Gesetzliche Pflichten der juristischen Person.....	151
2. Gesetzliche Pflichten von Organwaltern	159
C. Die Personenabhängigkeit des Sittenwidrigkeitsurteils	160
I. Anspruchssteller und Sittenwidrigkeitsurteil.....	160
II. Anspruchsgegner und Sittenwidrigkeitsurteil	162
D. Subjektive Sittenwidrigkeitsvoraussetzungen	163
I. Kenntnis der sittenwidrigkeitsbegründenden Umstände	163
II. Verwerflichkeit der Beweggründe	166
E. Der Ausschluss der Sittenwidrigkeit	168
I. Pflichtenkollision.....	168
II. Schutz von Unternehmensinteressen	169
F. Zwischenergebnisse	171

**Kapitel 7: Sittenwidriges Informationsverhalten i.S.v.
§ 826 BGB**

A. Vertragsbezogenes Informationsverhalten	174
B. Nicht vertragsbezogenes Informationsverhalten	178
I. Leichtfertigkeit und Gewissenlosigkeit.....	179
II. Informationsverhalten gegenüber einer einzelnen Person.....	184
III. Informationsverhalten gegenüber einer Mehrzahl von Personen	190

1. Erstattung von Gutachten	191
2. Erstellung von Bilanzen und Erteilung von Testaten	193
3. Ausstellung von Arbeitszeugnissen	195
4. Sonstige Fälle.....	196
IV. Informationsverhalten gegenüber der Öffentlichkeit	197
C. Zwischenergebnisse	198

**Kapitel 8: Sittenwidriges Informationsverhalten i.S.v.
§ 826 BGB gegenüber den Anlegern am
regulierten Wertpapiermarkt.....201**

A. Geltung der Pflichten, die sich hinsichtlich anderer Fälle nicht vertragsbezogenen Informationsverhaltens aus den guten Sitten ergeben	202
B. Spezielle Pflichten hinsichtlich des Informationsverhaltens gegenüber den Anlegern am regulierten Wertpapiermarkt	204
I. Rechtsprechung	205
1. Informationsakteure auf Seiten des Emittenten.....	205
2. Sonstige Informationsakteure.....	210
II. Literatur	217
1. Subjektive Voraussetzungen	217
a) Offenlegung fehlerhafter Informationen	218
b) Pflichtwidrig unterlassene Offenlegung von Informationen.....	220
2. Eignung zur Irrtumserregung.....	222
3. Andere Kriterien.....	224
C. Die aus den guten Sitten folgende Pflicht zur Unterlassung täuschenden Informationsverhaltens.....	226
I. Herleitung	227
1. Verfassungsrechtliche Wertungen.....	227
a) Grundrechte der Anleger	228
b) Grundrechte der Informationsakteure	229
c) Grundrechte Dritter.....	231
d) Folgerungen.....	232

2. Einfachgesetzliche Wertungen	234
3. Fazit.....	237
II. Beurteilung des täuschenden Charakters eines Informationsverhaltens	237
1. Personeller Maßstab.....	238
2. Sachlicher Maßstab	239
3. Zeitlicher Maßstab	241
III. Geltung der Pflicht auch für andere Fälle nicht vertragsbezogenen Informationsverhaltens.....	242
D. Die Notwendigkeit spezialgesetzlicher Regelung de lege ferenda.....	244
E. Zwischenergebnisse	247
Kapitel 9: Ergebnisse der Untersuchung.....	249
Zusammenfassung.....	259
Literaturverzeichnis	261